

Aus dem Liederbuch der Dienstmädchen

Rührig muß das Mädcl sein,
Tritt's in Herrschaftsdienste ein.
Füßchen flink und hell der Kopf,
Fein die Hand am Suppentopf,
Freundlich mit dem Besenstiel (!!)
Und der lieben Kaffeemühl'.

Mädcl muß schon früh aufstehn,
Morgens, wenn die Hähne krähn,
Machet Herd und Stiefel blank,
Hausset in dem Küchenschrank,
Zaubert die Gemütlichkeit
In die Wohnung weit und breit.

Ob das Leben teuer sei,
Mädchen, die sind steuerfrei.
Wo nur Herr'n und Damen sind,
Braucht man ein geschicktes Kind,
Und die Gräfin stolz und fein
Kann nicht ohne Mädchen sein.

Wenn ich Frau Baronin wär',
Ach, wie wär' die Schleppe schwer!
Müßte manches lernen dann,
Was ich so nicht mag und kann,
Tiefe Knixe, Kompliment,
Bückling, Kratzfuß ohne End'.

Sind auch nicht die Hände zart,
Sind wie Schmirgel rau und hart,
Ist das Herz nur fein und weich,
Fliegt es doch ins Himmelreich;
Ruft Sankt Peter uns herein:
Kommt, ihr wackern Mägdelein!

(Aus dem Liederbuch vom Marienheim der Dienstmädchen, Köln).

Annoncen-Querschnitt des „Artist“. Frei ab 1. Dezember. Max Hirzl, bayerische Oberlandlerkapelle. 1 Dame, 5 Herren. Einlagen: Kesselpauken, Autofanfaren, Jodlersoli. Saubere Kostüme. Frei ab sofort! Ia Stehgeiger — Saxophonist. Höchste Anpassungsfähigkeit. Bei ungenügenden Leistungen mit Entlassung einverstanden. Direktoren! Agenten! Willy Wendt! Kapellmeisterdirigent, zu sehen täglich von ½5 bis 11 Uhr.

Danksagung! Unserer werten Direktion herzlichen Dank für den uns zu Ehren bereiteten vorzüglichen Abschiedsabend, insonderheit des Lorbeerkranzes. Alles dieses gibt uns doch alle Ursache, auf Grund unseres Re-
vertrages mit Freuden unser liebes Heidelberg zu begrüßen. Damenattraktions-
orchester Heliotrop.

Damen-Trompeter-Korps „Weserlust“, Kunst, Stimmung, Humor. Mehrmaliger eleganter, neuer Kostümwechsel. Große Parade zu Pferde in Gala-Kavallerie-Uniform, elektrische Schmiede, der Storch. Vier Monate im Re-
engagement in Erding (4000 Einwohner).

Tirolienne Leni Waldkind, Inhaberin eines behördlich anerkannten Kunst-
scheins, die fabelhafte Jodlerin, auch genannt das lustige Stimmungsteufelchen,
singt und jodelt zurzeit mit viel Humor als Einlage in Herford, Bahnhofs-
Café. Lesen Sie bitte die letzte Kritik: „Sie ist eine Zugkraft für jedes
bessere Lokal.“ Eilofferten erbeten! *Eingesandt von Dr. B. Bardi.*